

PRESSEMITTEILUNG



Preisträger des 29. Herbert Quandt Medien-Preises ausgewählt

Das Kuratorium der Johanna-Quandt-Stiftung hat aus 267 Einsendungen die Preisträger 2014 des Herbert Quandt Medien-Preises ausgewählt. In diesem Jahr werden vier Preise in den Kategorien Print und Fernsehen vergeben, die mit insgesamt 50.000 Euro dotiert sind:

Jonas Rest erhält den Herbert Quandt Medien-Preis für seinen Artikel „Die Klon-Krieger“, erschienen im März 2013 in der „Berliner Zeitung“, dotiert mit einem Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. **Julia Klüssendorf** und **Stefan Jäger** werden für ihren Dokumentarfilm „Banken außer Kontrolle“, erstmals ausgestrahlt im Juli 2013 in der ARD, ebenfalls mit dem Herbert Quandt Medien-Preis in Höhe von 15.000 Euro geehrt.

Zwei weitere Medien-Preise werden vergeben an **Anne Kunze** für ihre Reportage „Fünf Tonnen am Tag“, erschienen in der „Zeit“ im Dezember 2013 sowie an **Christian Salewski** und **Sabine Muscat** für ihren gemeinsamen Beitrag „Es könnte so einfach sein“, erschienen in der Augustausgabe des Wirtschaftsmagazins „Capital“. Beide Gewinnerbeiträge werden mit einem Preisgeld in Höhe von je 10.000 Euro ausgezeichnet.

Der Herbert Quandt Medien-Preis wird seit 1986 in Erinnerung an die Persönlichkeit und Lebensleistung des Unternehmers Dr. Herbert Quandt verliehen. Der Preis würdigt Journalisten und Publizisten, die sich in herausragenden und allgemein verständlichen Beiträgen mit der Rolle von Unternehmern und Unternehmen in der Marktwirtschaft auseinandersetzen.

Dem Kuratorium der Johanna-Quandt-Stiftung gehören Johanna Quandt (Vorsitzende), Stefan Quandt (stellv. Vorsitzender), Stephan-Andreas Casdorff, Chefredakteur des „Tagespiegel“, Dr. Helmut Reitze, Intendant des Hessischen Rundfunks, und Roland Tichy, Chefredakteur der „WirtschaftsWoche“, an.

Die 1995 gegründete Johanna-Quandt-Stiftung setzt sich dafür ein, das Verständnis für die marktwirtschaftliche Ordnung und die Bedeutung des privaten Unternehmertums in der Öffentlichkeit und in den Medien zu fördern.

Kontakt:

Johanna-Quandt-Stiftung | Dr. Jörg Appelhans

Günther-Quandt-Haus | Seedammweg 55 | 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 404-342 | Telefax: 06172 404-420 | E-Mail: info@johanna-quandt-stiftung.de

Internet: www.johanna-quandt-stiftung.de